

LOGISTIKHANDBUCH

Frischesortiment
Österreich

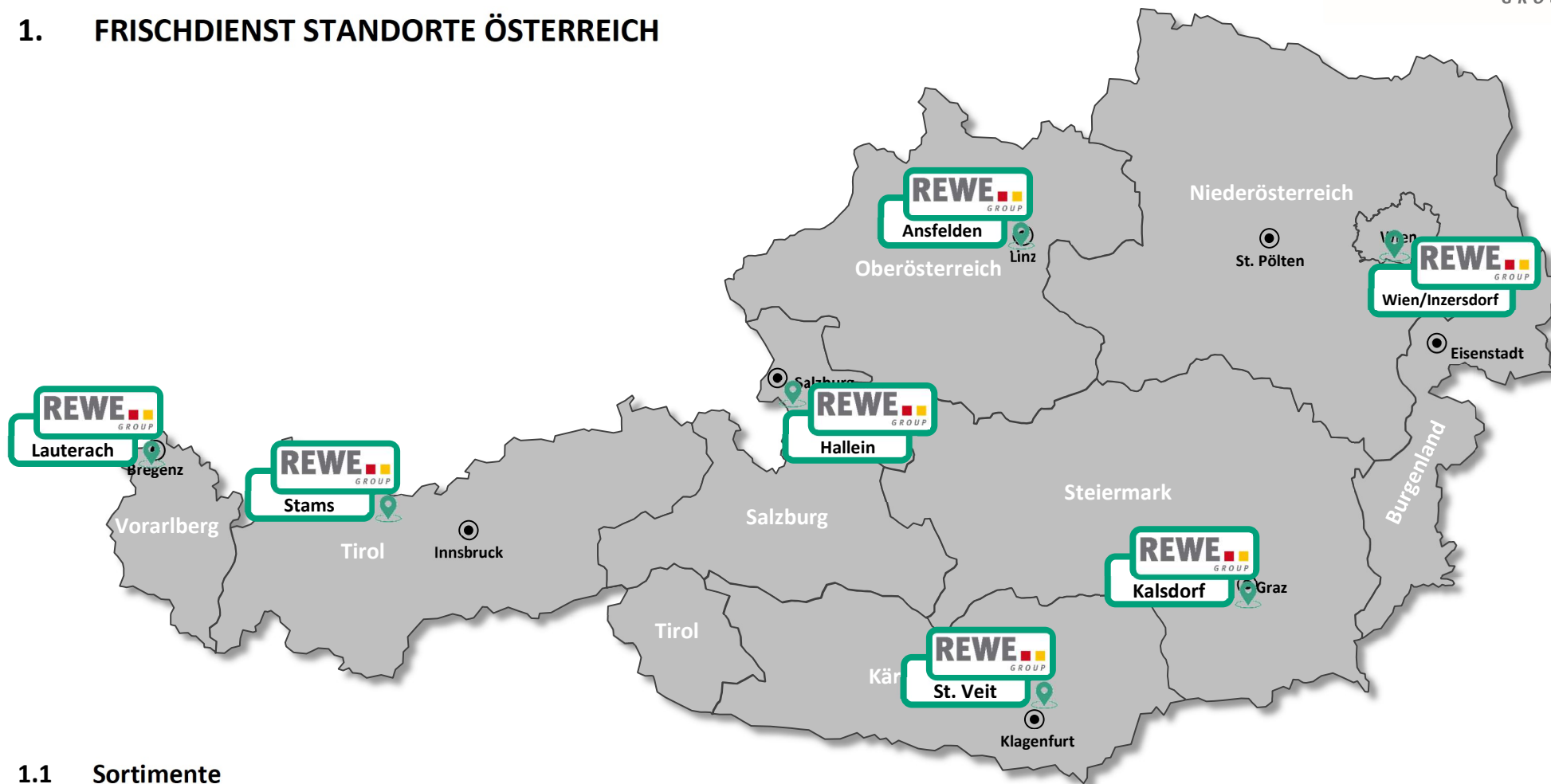
Operative Logistik | Version 2.2 – 01/2025





1. FRISCHDIENST STANDORTE ÖSTERREICH.....	3
1.1 Sortimente	3
2. VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE BELIEFERUNG DER REWE FRISCHDIENSTLAGER.....	4
2.1 Lagerstammdaten	4
2.2 Temperaturvorgabe bei kühlpflichtigen Produkten	4
2.3 Anlieferbedingungen	4
2.4 Transporthilfsmittel	5
2.5 Palettenqualität	8
2.6 Europaletten - Handling	9
2.7 Transportsicherung, Verkehrsfähigkeit, Tragfähigkeit	10
2.8 Palettenhöhen allgemein.....	11
2.9 Palettengewicht	12
2.10 Lieferqualität.....	12
2.11 Transportdokumente.....	13
2.12 Palettenauszeichnung.....	14
2.13 Kolti-Auszeichnung	18
3. DATENBLÄTTER FRISCHDIENSTLAGER.....	20
3.1 Frischdienstlager Inzersdorf	20
3.2 Frischdienstlager Ansfelden.....	21
3.3 Frischdienstlager Kalsdorf.....	22
3.4 Frischdienstlager St. Veit	23
3.5 Frischdienstlager Hallein.....	24
3.6 Frischdienstlager Stams	25
3.7 Frischdienstlager Lauterach.....	26
4. ÄNDERUNGSHISTORIE.....	27

1. FRISCHDIENST STANDORTE ÖSTERREICH



1.1 Sortiment

Frische – Standorte Österreich							
Sortimente	32 FD-Inzersdorf	33 FD-Ansfelden	34 FD-Kalsdorf	35 FD-St. Veit	OH FD-Hallein	OS FD-Stams	A2 FD-Lauterach
Obst und Gemüse	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Molkerei/Käseprodukte	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wurst/Feinkost	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

2. VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE BELIEFERUNG DER REWE FRISCHDIENSTLAGER

2.1 Lagerstammdaten

Da alle wesentlichen Lagerfunktionen und Kontrollmechanismen auf die Stammdaten zurückgreifen, ist es ausschlaggebend alle wichtigen Daten („REWE Artikel Info-Blatt“) rechtzeitig zur Erfassung an den/die zuständige/n Einkäufer/in zu übermitteln, um einen reibungslosen Lagerbetrieb zu ermöglichen. Die Artikelstammdaten sollten so gewählt werden, dass diese einen längeren Zeitraum unverändert bleiben, da jede nachträgliche Änderung zusätzlich Zeit und organisatorischen Aufwand/Kosten bedeutet. Sollten dennoch Änderungen notwendig sein, sind diese zeitgerecht mit dem Einkauf und der Logistik abzustimmen um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Das „REWE Artikel Info-Blatt“ ist bei dem/der zuständige/n Einkäufer/in erhältlich.

2.2 Temperaturvorgabe bei kühlpflichtigen Produkten

Alle kühlpflichtigen Produkte müssen eine Temperaturvorgabe von **+6°C** erfüllen (inkl. dementsprechende Produktauszeichnung). Produkte mit einer Temperaturvorgabe bis +4°C oder weniger (wie z.B. Frischfleisch, Geflügel, etc.) können aufgrund der vorhandenen Temperaturbereiche in den REWE Frischestandorten nicht angenommen werden.

2.3 Anlieferbedingungen

Eine Anlieferung darf nur mit den Originallieferscheinen des jeweiligen Lieferanten erfolgen. Die **REWE - Bestellnummer** muss klar ersichtlich auf den [Lieferpapieren](#) angeführt werden.

Lieferung ausschließlich per LKW auf Rampenniveau möglich



Beim Betreten des Lagerbereiches sind ausnahmslos **Sicherheitsschuhe** zu tragen. Die LKW Entladung der Ware auf der Rampe erfolgt ausschließlich **durch den Fahrer**. Weiters wird davon ausgegangen, dass der Fahrer mit der Handhabung eines Elektro-Handhubwagens vertraut ist. Die dafür notwendigen Gerätschaften werden dem Fahrer von der Firma REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H. zur Verfügung gestellt.

Der Fahrer hat die Pflicht den Anweisungen des REWE Personals Folge zu leisten (z.B. wo gelieferte Paletten aufzustellen sind, ggf. umparken des LKW's, etc.). Für den Fall, dass Ware seitens REWE zu retournieren ist (z.B. Ware nicht bestellt, Vorgaben lt. Logistikhdbuch nicht erfüllt, Artikel an das falsche Lager geliefert, falscher Artikel geliefert, etc.), ist der Fahrer verpflichtet, die betreffenden Paletten wieder in seinen LKW einzuladen und mitzunehmen.

Am Werksgelände gelten die **StVO** und ein Tempolimit von 15 km/h. Das Rauchen am Werksgelände ist **strikt verboten**, ausgenommen bei den gekennzeichneten Plätzen. Bei Anlieferungen zwischen 22 Uhr und 6 Uhr soll Lärm auf das notwendige Minimum reduziert werden. An manchen REWE-Logistikstandorten z.B. Hallein muss der LKW-Rückfahrwarner auf dem Lager-Gelände, sofern möglich, ausgeschaltet werden. Es wird mittels Beschilderung darauf hingewiesen.

2.4 Transporthilfsmittel

Grundsätzlich sind für die Anlieferung EURO-, WORLD-, CHEP-, IPP-, H1- sowie Einwegpaletten mit einem Grundmaß von 80 x 120 cm zu verwenden, wobei bei dem CHEP-, bzw. IPP-Mietsystem kein Palettentausch vorgesehen ist. In Ausnahmefällen sind auch Einwegpaletten mit einem Grundmaß von 100 x 120 cm möglich, allerdings nur nach vorheriger Absprache mit der/dem zuständigen Einkäufer/in und Freigabe durch die betroffenen Lagerstandorte.

Die Ware ist artikelrein auf Paletten zu schlichten. Sollten trotzdem Mischpaletten, bedingt durch zu geringe Bestellmenge angeliefert werden, so muss der Lieferant/Spediteur die Ware bei der Lieferung sortenrein auf Paletten schlichten. Einzelne Lagen- oder Sandwichpaletten, wenn Beschädigungsfreiheit der unteren Lagen gewährleistet ist, sind mit einem Zwischenboden (Karton) zu trennen und vom Lieferanten auseinander zu stapeln, um eine saubere Übernahme zu ermöglichen.

Alle verwendeten Transporthilfsmittel sind sowohl bei jeder Artikelneuaufnahme als auch bei jeder nachträglichen Änderung mit der/dem zuständigen Einkäufer/in im Vorfeld zu vereinbaren bzw. abzustimmen.






Generell gilt, dass die Ware in Kartons oder Umverpackungen angeliefert werden müssen, die das Gewicht der Ware und der darauf gestapelten Kartons tragen kann. **REWE behält sich vor, Lieferungen in beschädigten Kartons nicht anzunehmen.**

Bei Anlieferung von sogenannten Displays ist folgendes einzuhalten:







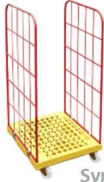

- Anlieferung auf Viertel- (40 x 60 cm) bzw. Halbpalette (80 x 60 cm)
- Eine einwandfreie Anlieferung von der Industrie muss gewährleistet werden (dürfen nicht gekippt angeliefert werden)
- Stabilität muss gewährleistet werden (Verwendung von stabilen Materialien und Kartonagen) gegebenenfalls sind die Einheiten zu folieren (ausschließlich transparent)
- Ab einem Gewicht von > 15 kg pro Bestelleinheit sollen Halb- und Viertelpaletten verwendet werden, welche idealerweise eine Höhe von 160 cm nicht überschreiten.
- Für die Transportsicherung sind Überkartons mit Kantenschutz und 2-fach Bänderung zu verwenden um eine hohe Stabilität im Lagerbetrieb zu gewährleisten
- Der Leerraum ab Palette darf maximal $\frac{1}{4}$ der Gesamthöhe des Displays betragen. Je höher das Gewicht des Displays desto geringer muss der Leerraum sein, um eine Kopflastigkeit und damit ein Umkippen zu vermeiden.



Folgende Ladungsträger/Transporthilfsmittel werden akzeptiert:

Euro-Palette	World-Palette	Chep-Palette	IPP-Palette	Einweg-Palette	H1-Palette
 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto
80 x 120 cm	80 x 120 cm	80 x 120 cm	80 x 120 cm	80 x 120 cm In Ausnahmefällen 100 x 120 cm	80 x 120 cm

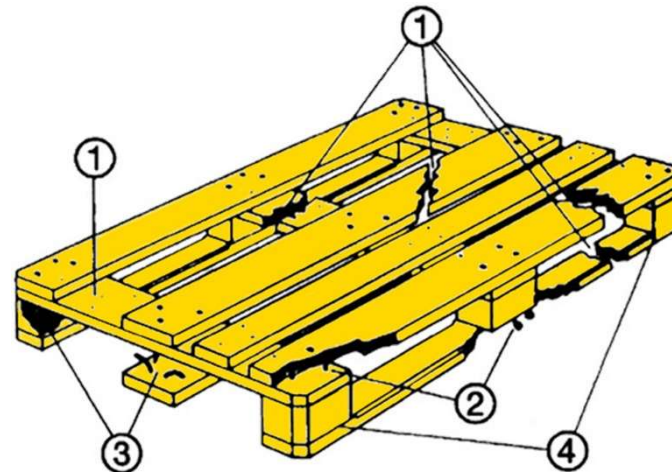
CHEP Viertelpalette	ARPACK Viertelpal.	IPP Viertelpalette	Einweg Viertelpal.	CHEP Halbpalette	Düsseldorfer Halbpalette	IPP Halbpalette
 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto
60 x 40 cm	60 x 40 cm	60 x 40 cm	60 x 40 cm	80 x 60 cm	80 x 60 cm	80 x 60 cm

REWE Klappkiste (alle Höhenformate)	E2 Kiste	IFCO Black Lift Lock groß	IFCO Black Lift Lock klein	EC Blumencontainer	Dänischer Blumencontainer	Rollcontainer	Tetratainer (Milch Trolley)
 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto	 Symbolfoto
60 x 40 cm	60 x 40 cm	60 x 40 cm	40 x 30 cm	81 x 61 cm	135 x 56,5 cm	76,5 x 77,5 cm	64 x 42 cm

2.5 Palettenqualität

Die Firma REWE übernimmt bzw. tauscht keine Paletten, wenn

1. ein Brett fehlt, schräg oder quer gebrochen ist,
2. Boden- oder Deckrandbretter so abgesplittert sind, dass an einem Brett mind. zwei oder an mehr als zwei Brettern mind. je ein Nagel- und Schraubenschaft sichtbar sind,
3. ein Klotz fehlt oder so zerbrochen oder abgesplittert ist, dass mehr als ein Nagel- oder Schraubenschaft sichtbar ist,
4. die wesentlichen Kennzeichen fehlen oder unleserlich sind (mindestens ein Zeichen der Bahn und ein EUR Zeichen müssen noch vorhanden sein),



5. offensichtlich unzulässige Bauteile zur Reparatur verwendet worden sind (z. B. zu dünne, zu schmale, zu kurze Bretter oder Klötze),
6. der Allgemeinzustand so schlecht ist, dass die Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist (morsche, faule oder mehrere abgesplitterte Bretter oder Klötze) oder Ladegüter dadurch verunreinigt werden können.

Der Lieferant ist berechtigt REWE nachzuweisen, dass die Palettenqualität bei Anlieferung in Ordnung war und keine der hier genannten Punkte Anwendung findet.

2.6 Europaletten - Handling

Alle angelieferten Europaletten, welche einen ordnungsgemäßen Zustand aufweisen, werden ausnahmslos 1 zu 1 getauscht, bedeutet der Lieferant erhält die gleiche Menge an Europaletten im Zuge der Anlieferung retour. Wir beziehen uns hier auf tauschfähige EURO-Paletten, unabhängig von Palettenpools wie E-Pal, UIC etc. – **ein „identischer Tausch“ z.B. E-Pal <-> E-Pal, UIC <-> UIC ist nicht möglich!**

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Qualitätsstufen unserer Tauschpaletten durchmischt ausfallen, daher kann ein 1:1 Tausch von „A-Qualität“ nicht gewährleistet werden!

Sollten zum Zeitpunkt der Anlieferung nicht genügend Europaletten verfügbar sein, so erhält der Fahrer einen Kontrollschein als Bestätigung. Mit diesem Kontrollschein (eine Kopie ist nicht zulässig) kann der Lieferant die ausständigen Europaletten abholen bzw. bei der nächsten Anlieferung mitnehmen. Bei Abholung von Großmengen ist eine vorherige Avisierung im zuständigen REWE Standort notwendig.

2.7 Transportsicherung, Verkehrsfähigkeit, Tragfähigkeit

Die Verpackung der Bestelleinheit muss so stabil sein, dass die Ware im Inneren nicht beschädigt werden kann.

Eine Originalpalette, die z. B. bei der Industrie verladen wird, darf **keinen Überstand** haben. Dies ist nach dem Transport nicht immer einzuhalten. Ein Palettenüberstand transportierter Paletten darf 25 mm auf allen vier Seiten der obersten Lage nicht überschreiten.



Sollte es dennoch transportbedingt dazu kommen, so hat der Lieferant die Aufgabe die Palette gleichzurichten bzw. die Ware auf eine andere umzuschichten, anderenfalls wird die Palette retourniert.

Mögliche Arten von Transportsicherung sind z.B. Folien (ausschließlich transparent), Umreifungen, Zwischenlagen. Mit Klebepunkten als Transportsicherung gibt es aus Erfahrung massive Probleme in der Kommissionierung. Daher müssen Klebepunkte als Transportsicherung vermieden werden.

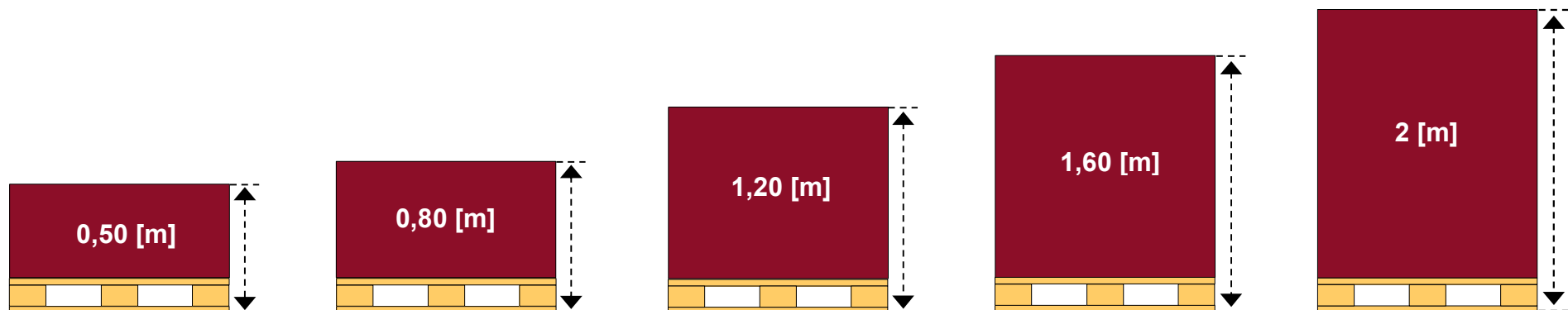
Da Halb- und Viertelpaletten lose (ohne Mutterpalette) angeliefert werden müssen, sollten bei Halbpaletten 2 - bei Viertelpaletten 4 Einheiten zusammen foliiert werden.

2.8 Palettenhöhen allgemein

Die Palettenhöhen werden pro Artikel bei der Neuaufnahme mit dem Sortimentsmanager der REWE festgelegt. Spätere Änderungen sind sowohl mit dem REWE Lager als auch mit dem Sortimentsmanager zu vereinbaren und zeitlich abzustimmen.

Dabei ist zu beachten, dass die maximale Höhe pro Sortiment je nach Standort variieren kann. Details sind aus den jeweiligen Datenblättern pro Lagerstandort zu entnehmen. (siehe Pkt. [3. Datenblätter Frischdienstlager](#))

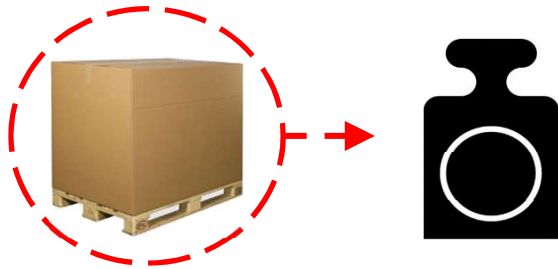
In der nachfolgenden Grafik sind die Palettenhöhen angegeben, welche in den REWE Lagern akzeptiert werden. Die Maße sind inkl. der Palettenhöhe von 0,15 m angegeben.



Ausnahmeregelungen sind im Vorfeld sowohl mit der/dem zuständigen Sortimentsmanager/in als auch mit dem betroffenen Lagerstandort abzuklären.

2.9 Palettengewicht

Das Gesamtgewicht einer Palette darf **maximal 1000 kg** betragen.



2.10 Lieferqualität

- Sämtliche Artikel müssen in der richtigen Menge, zum vereinbarten Zeitpunkt sowie in der vereinbarten Qualität geliefert werden.
- Die Ware muss alle Kriterien erfüllen, welche im Vorfeld mit der/dem zuständigen Einkäufer/in vereinbart wurden.
- Die Einhaltung der Kühlkette muss bei kühlpflichtigen Artikeln ausnahmslos gewährleistet werden. Hierfür besteht eine Nachweispflicht.
- Die Ware muss in einem einwandfreien Zustand angeliefert werden, d.h. keine Beschädigungen, Verschmutzungen usw.
- Die Ware muss sortenrein bzw. artikelrein auf der Palette geschichtet sein. Es können jedoch Zwischenpaletten übereinandergestapelt werden, sofern die Ware keinen Schaden nimmt. Das Auseinanderstapeln (sortenreine Bereitstellung pro Artikel/pro Palette) der einzelnen Paletten ist vom Lieferanten durchzuführen.
- **Alle Einheiten auf der Palette müssen dasselbe Mindesthaltbarkeitsdatum und dieselbe Chargennummer aufweisen.**
- Die Auszeichnung der Paletten, Bestelleinheiten sowie Verkaufseinheiten mit Barcode sind nach den Anforderungen dieses Logistikhandbuches ohne Ausnahmen durchzuführen.

2.11 Transportdokumente

Grundsätzlich können von REWE alle notwendigen Dokumente verlangt werden, die den korrekten Prozessablauf (z.B. Einhaltung der Kühlkette, spezielle Anforderungen für BIO Ware, etc.) dokumentieren.

Lieferschein: bei jeder Warenanlieferung ist zwingend ein entsprechender Lieferschein in **Papierform** mitzuführen und bei der REWE Warenübernahme unaufgefordert vorzuweisen. Alle Angaben auf den Lieferpapieren müssen mit der zugehörigen angelieferten Ware übereinstimmen. Der Lieferschein ist in deutscher Sprache auszustellen und muss folgende Kriterien erfüllen:

- Lieferdatum
- Lieferscheinnummer
- Bestellnummer
- Genaue Artikelbezeichnung (übereinstimmend mit Aufdruck am Produkt)
- Menge in Bestelleinheiten
- Gewicht pro Artikel
- Mindesthaltbarkeitsdatum
- Chargennummer (Separate Darstellung jeder Charge einer Ware mit zugehöriger LOS-Nummer und Menge)
- **Alle Ladungsträger sowie Ladehilfsmittel sind eindeutig inkl. Bezeichnung und Anzahl auf einem eigenen Lieferscheinblatt anzuführen:**
 - Ladungsträger: z.B. Euro-Palette, Chep-Palette, World-Palette, H1 Palette
 - Ladehilfsmittel: z.B. REWE Klappkiste groß/mittel/klein, IFCO Black Lift, E2 Kiste Beispiel

Artnr	Artikelbezeichnung	Menge
123456	IFCO Black Lift 4310/400x300x119	130
234567	IFCO Black Lift 6413/600x400x152	100
345678	IFCO Black Lift 6416/600x400x184	32

2.12 Palettenauszeichnung

GS1-128 (UCC/EAN128)

Das GS1 Transportetikett ermöglicht die eindeutige Identifikation und die Rückverfolgbarkeit der logistischen Einheiten über die gesamte Versorgungskette hinweg.

Folgende Application Identifier (AI) können verwendet werden:

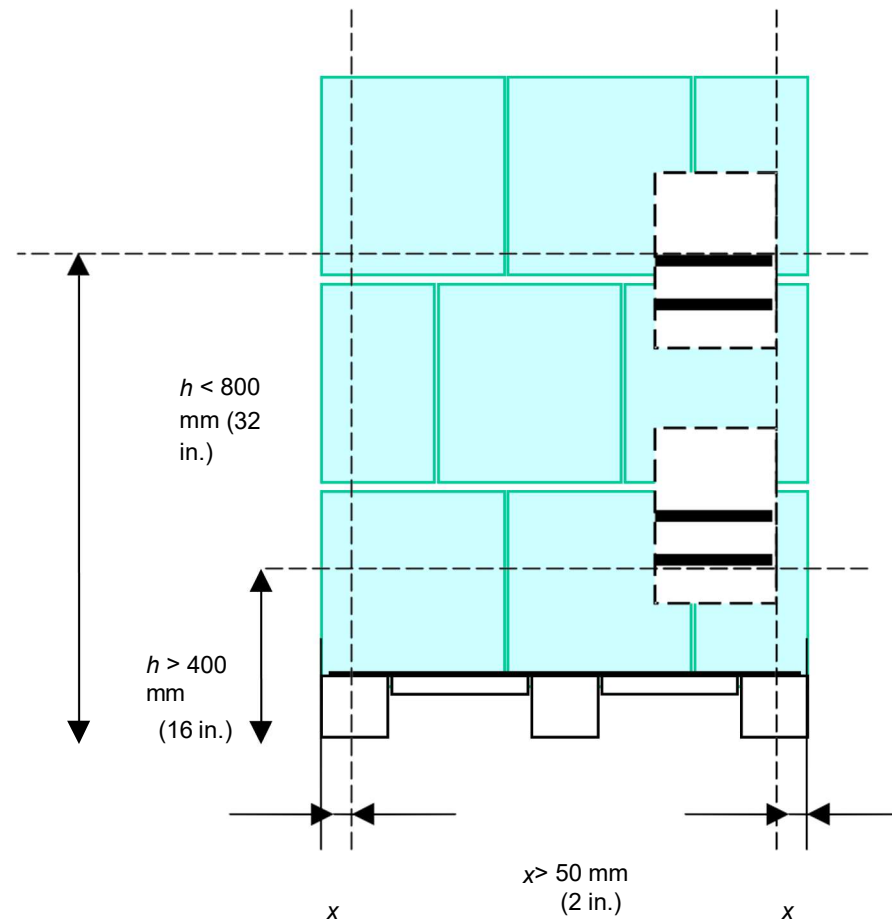
AI	Inhalt	Format
00	Serial Shipping Container Code SSCC	n2 + n18
01	GTIN (EAN Nummer) der Handelseinheit	n2 + n14
02	GTIN (EAN Nr.) der in der Transporteinheit enthaltenen Waren	n2 + n14
10	Chargennummer	n2 + an...20
11	Herstellungsdatum (Format JJMMTT)	n2 + n6
13	Packdatum (Format JJMMTT)	n2 + n6
15	Mindesthaltbarkeitsdatum (Format JJMMTT)	n2 + n6
17	Verfalldatum (Format JJMMTT)	n2 + n6
310*	Nettogewicht, Kilogramm (die vierte Stelle bestimmt die Position der Dezimalstelle)	n4 + n6
37	Anzahl der Kolli auf der Palette	n2 + n...8

Der GS1-128 wird sehr oft mit dem Code 128 verwechselt. Der Code 128 wird in den REWE Lagern **nicht** akzeptiert.

Platzierung des Etikettes:

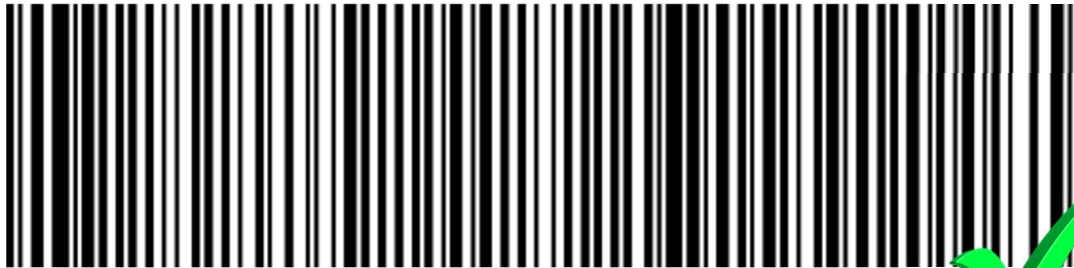
Der Barcode auf dem Transportetikett muss vertikal ausgerichtet sein und in einer Höhe zwischen 400 und 800 mm vom Boden angebracht werden. Der Abstand von der seitlichen Kante muss mindestens 50 mm betragen. Die Anbringung des Etikettes wird an einer Stirn- und Längsseite der Palette vorgegeben, auf der Palette ist immer nur **ein eindeutiger SSCC** anzubringen!

Das Transportetikett muss faltenfrei und außerhalb der Folie angebracht werden.

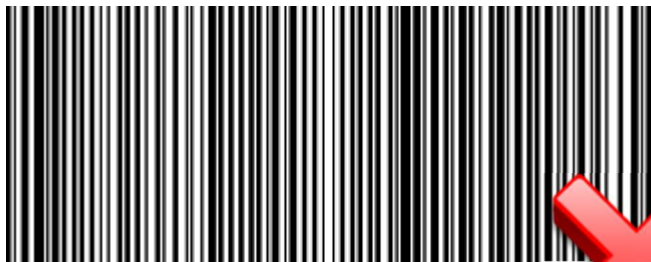


Modulbreite

Das schmalste Element in einem Strichcode wird als Modul bezeichnet. Breite und Striche oder Lücken werden als ein Mehrfaches des Moduls berechnet. Die Modulbreite muss zwischen 0,33 und 0,66 mm gewählt werden.



(01)09003740160219(15)100131(10)L123



(01)09003740160219(15)100131(10)L123



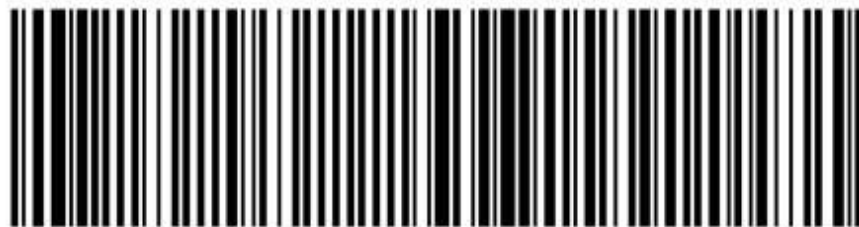
Orange-Karotte 500ml

SSCC: 390022360001029450 MINDESTHALTBARKEITSDATUM: 24.06.2010

GTIN 9002236344782 MENGE: 145 CHARGE/LOT: L123



(02)09002236344782(15)100624(37)0145



(00)390022360001029450(10)L123

Freitextteil:

Freie Gestaltungsmöglichkeit

Klartextteil:

1. Produktbezeichnung
2. SSCC
3. GTIN der enthaltenen Handelseinheiten
4. Mindesthaltbarkeitsdatum
5. Anzahl der enthaltenen Handelseinheiten
6. Chargennummer

Strichcodeteil

7. GS1-128
8. Klarschriftzeile

Allgemein beträgt die Höhe der GS1-128 Strichcodesymbole mind. 32 mm (inkl. Klartextzeile). Ein X-Modul (Vergrößerungsfaktor) von 0,5 sollte angestrebt werden.

Etikettenformat:

Die physischen Abmessungen des Etiketts werden durch denjenigen bestimmt, der das Etikett erstellt. Faktoren, die die Etikettengröße beeinflussen sind die Menge der erforderlichen Daten, der Inhalt und das X-Modul der verwendeten Strichcodes und die Abmessungen der zu kennzeichnenden Transporteinheit. Die Geschäftsanforderungen für die meisten Anwender von GS1 Transportetiketten werden durch ein A5 Format abgedeckt. Restriktionen den GS1-128 Strichcode betreffend: 165,1 mm Breite inkl. Hellzonen, max. 48 Nutzdatenzeichen (inkl. Al's und Trennzeichen)

2.13 Kolli-Auszeichnung

Folgende Barcodetypen werden auf den BE=Bestelleinheiten akzeptiert:

- GS1-128

Beispiel für eine standardisierte Handelseinheit: Verschlüsselung einer GTIN-13 (9001390003511) mit Mindesthaltbarkeitsdatum (05.06.2014) und Chargennummer (4123)



Beispiel für eine variable Handelseinheit: Verschlüsselung einer GTIN-14(99006020350730, mit **Indikator 9** für variable Einheiten) mit Nettogewicht (3,120kg), Mindesthaltbarkeitsdatum (28.05.2014) und Chargennummer (281110)



Ist die Belabelung/Etikettierung der Bestelleinheit bzw. Verkaufseinheit unvollständig und/oder nicht wie vereinbart vorhanden, so müssen etwaige Nach- sowie Umbelabelungsarbeiten vom Lieferanten durchgeführt werden. In Ausnahmefällen kann dies durch REWE durchgeführt werden, allerdings wird der hierfür entstandene Aufwand dem jeweiligen Lieferanten in Rechnung gestellt.

3. DATENBLÄTTER FRISCHDIENSTLAGER

3.1 Frischdienstlager Inzersdorf

Postanschrift/Lieferadresse

REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.

Frischdienstlager Inzersdorf

Halban-Kurz Strasse 1

A-1230 Wien/Inzersdorf



Koordinaten Geodezimal

48.138210, 16.365162

Allgemeine Betriebszeiten Wareneingang: (individuell vereinbarte Anlieferzeiten pro Lieferanten und Lagerstandort sind zu berücksichtigen)

Sortiment	Obst und Gemüse	Molkerei und Käse	Wurstwaren/Feinkost
Wochentage	Sonntag bis Freitag	Sonntag bis Freitag	Mo, Di, Mi, Fr
Uhrzeiten	05:00 bis 12:00	05:00 bis 12:00	03:00 bis 08:00
Max. Palettenhöhen	2,2 m	1,8 m	2 m

Ansprechpartner Lager:

Betriebsleitung	Hr. Oberwald Rainer	+43 2236 600 5401	r.oberwald@rewe-group.at
Leitung Wareneingang	Hr. Reisner Markus	+43 2236 600 5418	m.reisner@rewe-group.at

3.2 Frischdienstlager Ansfelden

Postanschrift/Lieferadresse

REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.

Frischdienstlager Ansfelden

Gewerbepark 8

A-4052 Ansfelden



Koordinaten Geodezimal 48.215300, 14.273168

Allgemeine Betriebszeiten Wareneingang: (individuell vereinbarte Anlieferzeiten pro Lieferanten und Lagerstandort sind zu berücksichtigen)

Sortiment	Obst und Gemüse	Molkerei und Käse	Wurstwaren/Feinkost
Wochentage	Montag bis Freitag	Montag bis Freitag	So, Mo, Di, Do,
Uhrzeiten	05:00 bis 10:00	05:00 bis 10:00	22:00 bis 04:00
Wochentage	Sonn- und Feiertage	Sonn- und Feiertage	
Uhrzeiten	03:00 bis 10:00	03:00 bis 10:00	
Max. Palettenhöhen	2,2 m	1,7 m	2,1 m

Ansprechpartner Lager:

Betriebsleitung	Hr. Grusling Stefan	+43 2236 600 6411	s.grusling@rewe-group.at
Betriebsleitung Stellvertretung	Hr. Findenig Alexander	+43 2236 600 6413	a.findenig@rewe-group.at
Leitung Wareneingang	Hr. Rizvic Nurfet	+43 2236 600 6415	n.rizvic@rewe-group.at

3.3 Frischdienstlager Kalsdorf

Postanschrift/Lieferadresse

REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.

Frischdienstlager Kalsdorf

Bahnhofstrasse 110

A-8401 Kalsdorf



Koordinaten Geodezimal

46.969010, 15.459406

Allgemeine Betriebszeiten Wareneingang: (individuell vereinbarte Anlieferzeiten pro Lieferanten und Lagerstandort sind zu berücksichtigen)

Sortiment	Obst und Gemüse	Molkerei und Käse	Wurstwaren/Feinkost
Wochentage	Montag bis Freitag	Montag bis Freitag	Mo, Di, Mi, Fr
Uhrzeiten	03:00 bis 11:00	03:00 bis 10:00	22:00 bis 06:00
Wochentage	Sonn- und Feiertage	Sonn- und Feiertage	
Uhrzeiten	02:00 bis 09:00	02:00 bis 09:00	
Max. Palettenhöhen	2,2 m	1,8 m	1,8 m

Ansprechpartner Lager:

Betriebsleitung	Hr. Ritzinger Elmar	+43 2236 600 3410	e.ritzinger@rewe-group.at
Leitung Wareneingang	Hr. Maierhofer Günther	+43 2236 600 3465	g.maierhofer@rewe-group.at

3.4 Frischdienstlager St. Veit

Postanschrift/Lieferadresse

REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.

Frischdienstlager St. Veit

Solarstraße 2

A-9300 St. Veit a. d. Glan



Koordinaten Geodezimal

46.734858, 14.376649

Allgemeine Betriebszeiten Wareneingang: (individuell vereinbarte Anlieferzeiten pro Lieferanten und Lagerstandort sind zu berücksichtigen)

Sortiment	Obst und Gemüse	Molkerei und Käse	Wurstwaren/Feinkost
Wochentage	Sonntag bis Freitag	Montag bis Freitag	Montag bis Freitag
Uhrzeiten	03:00 bis 11:15	00:00 bis 10:15	00:00 bis 08:15
Wochentage		Sonntag	
Uhrzeiten		03:00 bis 10:15	
Max. Palettenhöhen	2,2 m	2 m	2 m

Ansprechpartner Lager:

Betriebsleitung	Hr. Fennes Heinz	+43 2236 600 7241	h.fennes@rewe-group.at
Leitung Wareneingang	Hr. Hebein Christopher	+43 2236 600 7242	c.hebein@rewe-group.at
Lagersteuerung:	Hr. Pippan Manuel	+43 2236 600 7221	m.pippan@rewe-group.at
Lagersteuerung:	Hr. Schnablegger Manfred	+43 2236 600 7251	m.schnablegger@rewe-group.at

3.5 Frischdienstlager Hallein

Postanschrift/Lieferadresse

REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.

Frischdienstlager Hallein

Römerstraße 4

A-5400 Hallein



Koordinaten Geodezimal 47.678487, 13.111191

Allgemeine Betriebszeiten Wareneingang: (individuell vereinbarte Anlieferzeiten pro Lieferanten und Lagerstandort sind zu berücksichtigen)

Sortiment	Obst und Gemüse	Molkerei und Käse	Wurstwaren/Feinkost
Wochentage	Sonntag bis Freitag	Sonntag bis Freitag	Sonntag bis Mittwoch und Donnerstag
Uhrzeiten	05:00 bis 12:00	05:00 bis 12:00	So. 22:00 bis Mi. 05:00 und Do. 22:00 bis Fr. 05:00
Max. Palettenhöhen	2,2 m	1,8 m	1,8 m

Ansprechpartner Lager:

Betriebsleitung	Hr. Waisoher Daniel	+43 2236 600 2930	d.waisoher@rewe-group.at
Leitung Wareneingang	Hr. Langaschek Andreas	+43 2236 600 2947	a.langaschek@rewe-group.at

3.6 Frischdienstlager Stams

Postanschrift/Lieferadresse

REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.

Frischdienstlager Stams

Thanrain 44a

A-6422 Stams



Koordinaten Geodezimal 47.287661, 11.008335

Allgemeine Betriebszeiten Wareneingang: (individuell vereinbarte Anlieferzeiten pro Lieferanten und Lagerstandort sind zu berücksichtigen)

Sortiment	Obst und Gemüse	Molkerei und Käse	Wurstwaren/Feinkost
Wochentage	Sonntag bis Freitag	Sonntag bis Freitag	Mo, Di, Mi, Fr
Uhrzeiten	05:00 bis 11:00	05:00 bis 12:00	03:30 bis 10:30
Max. Palettenhöhen	2,2 m	1,6 m	1,6 m

Ansprechpartner Lager:

Betriebsleitung	Hr. Schweigl Thomas	+43 2236 600 4720	t.schweigl@rewe-group.at
Leitung Wareneingang	Hr. Suntinger Aegydius	+43 2236 600 4722	a.suntinger@rewe-group.at

3.7 Frischdienstlager Lauterach

Postanschrift/Lieferadresse

REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.

Frischdienstlager Lauterach

Reitschulstraße 5

A-6923 Lauterach



Koordinaten Geodezimal 47.484321, 9.723868

Allgemeine Betriebszeiten Wareneingang: (individuell vereinbarte Anlieferzeiten pro Lieferanten und Lagerstandort sind zu berücksichtigen)

Sortiment	Obst und Gemüse	Molkerei und Käse	Wurstwaren/Feinkost
Wochentage	Montag bis Freitag	Montag bis Freitag	Montag bis Freitag
Uhrzeiten	05:00 bis 10:00	05:00 bis 10:00	05:00 bis 08:00
Wochentage	Sonntag	Sonntag	
Uhrzeiten	08:00 bis 10:00	08:00 bis 10:00	
Max. Palettenhöhen	2,2 m	2 m	2 m

Ansprechpartner Lager:

Betriebsleitung	Hr. Schweigl Thomas	+43 2236 600 4720	t.schweigl@rewe-group.at
Leitung Wareneingang	Hr. Thurmberger Erich	+43 2236 600 2421	e.thurmberger@rewe-group.at

4. ÄNDERUNGSHISTORIE

Alte Version:	Neue Version:	Beschreibung
V2.1_012024	V2.2_012025	<ul style="list-style-type: none"> - 2.3 Anlieferbedingungen: Ergänzung Lärmschutzauflagen bei Nachtanlieferung - 2.11 Transportdokumente: Ergänzung der Textstelle „Separate Darstellung jeder Charge einer Ware mit zugehöriger LOS-Nummer und Menge“ beim Punkt „Chargennummer“ - 3.1 Frischdienstlager Inzersdorf: Maximale Palettenhöhe im Bereich Molkerei und Käse von 1,6m auf 1,8m geändert - 3.6 Frischdienstlager Stams: Anlieferzeiten im MoPro-Bereich geändert - Maximale Palettenhöhe im Obst- und Gemüse-Bereich in allen dezentralen Standorten von 2m auf 2,2m geändert - Aktualisierung div. Ansprechpartner in den Logistikstandorten - Entfernung der Ansprechpartner in der Disposition aufgrund der Zentralisierung
V2.0_012023	V2.1_012024	<ul style="list-style-type: none"> - 3.5 Frischdienstlager Hallein: Ansprechpartner aktualisiert - 3.6 Frischdienstlager Stams: Anlieferzeit O&G aktualisiert
V1.9_052022	V2.0_012023	<ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung div. Ansprechpartner in den Logistikstandorten und der Disposition